

Gratwanderung mit intensiven Kontrasten

FINISSAGE Initiative Kunst Hennef vergab Jugendkunstpreis – Publikum für Bergpanorama

VON PETER LORBER

In die Finissage ihrer Frühjahrsausstellung hatte die Initiative Kunst Hennef (IKH) die Verleihung des Jugendkunstpreises eingebettet. In drei Kategorien waren die Jugendlichen angetreten und überzeugten mit ambitionierten Arbeiten zum Ausstellungsthema „Gratwanderung“. Die Geldpreise in Höhe von je 200 Euro stifteten die Stadt in der Kategorie der 15 bis 18 Jahre alten Künstler, die Kreissparkasse (19 bis 22) und die Initiative Kunst Hennef als Publikumspreis.

Und den Publikumspreis nahm aus der Hand der IKH-Vorsitzenden Karin Kunczik-Rüdiger die 17-jährige Senem Özem entgegen. Die intensiven Kontraste des messerscharf konturierten Bergpanoramas zum sanft leuchtenden Himmel, die Senem Özem zeichnete, hatten die Besucher am meisten beeindruckt. Die Besucher hatten per Stimmzettel ihre Favoriten unterstützen können. Die Gymnastin fand den Preis „wunderbar“

und wollte einen Teil des Preisgeldes sofort für eine Runde Eis für die Familie spendieren, die nicht minder über den Erfolg strahlten.

Den Preis der Stadt Hennef, den Vizebürgermeister Thomas Wallau überreichte, gewann Clara Ewerts mit ihrem Bild eines Models, das seine Gratwanderung auf dem Laufsteg erlebt. Laudator Rainer Kötterheinrich erkannte in dem Bild nicht nur eine Auseinandersetzung mit der Gratwanderung zwischen Ruhm und Bedeutungslosigkeit, sondern auch zwischen Leben und Tod und bezog dies auf den fatalen Schlankeitswahn der jungen Manne-

quins. Gelungen sei der jungen Künstlerin die Illustration des Lichtes und des Menschen als Bedeutungsträger.



Clara Ewerts (l.) und Senem Özem

ger. Für die Siegerin war der Preis ein zusätzliches Geburtstagsgeschenk. Denn sie feierte am Tag der Preisvergabe ihren 18. Geburtstag. Der Erfolg überraschte die Schülerin des Neunkirchener Antoniuskollegs, die im Leistungskurs Kunst ihr Talent pflegt. Die junge Künstlerin steht für eindringliche Acrylgemälde und markante Skulpturen, wie eine ebenfalls ausgestellte Tonbüste deutlich machte. Peter Schaffrath von der Kreissparkasse wurde sein Geld-Kuvert für die Kategorie 19-22 bei der offiziellen Preisvergabe nicht los. Die vier Gewinner waren zur Verleihung nicht erschienen. Cara-Deborah Stanko, Hanna Herrmann, Esther Ebert und Cindy Gernandt, alle Studenten an der Rhein-Sieg-Akademie Hennef, hatten sich mit vier Miniaturen gemeinsam auf einem Bild mit dem Thema Gratwanderung beschäftigt.